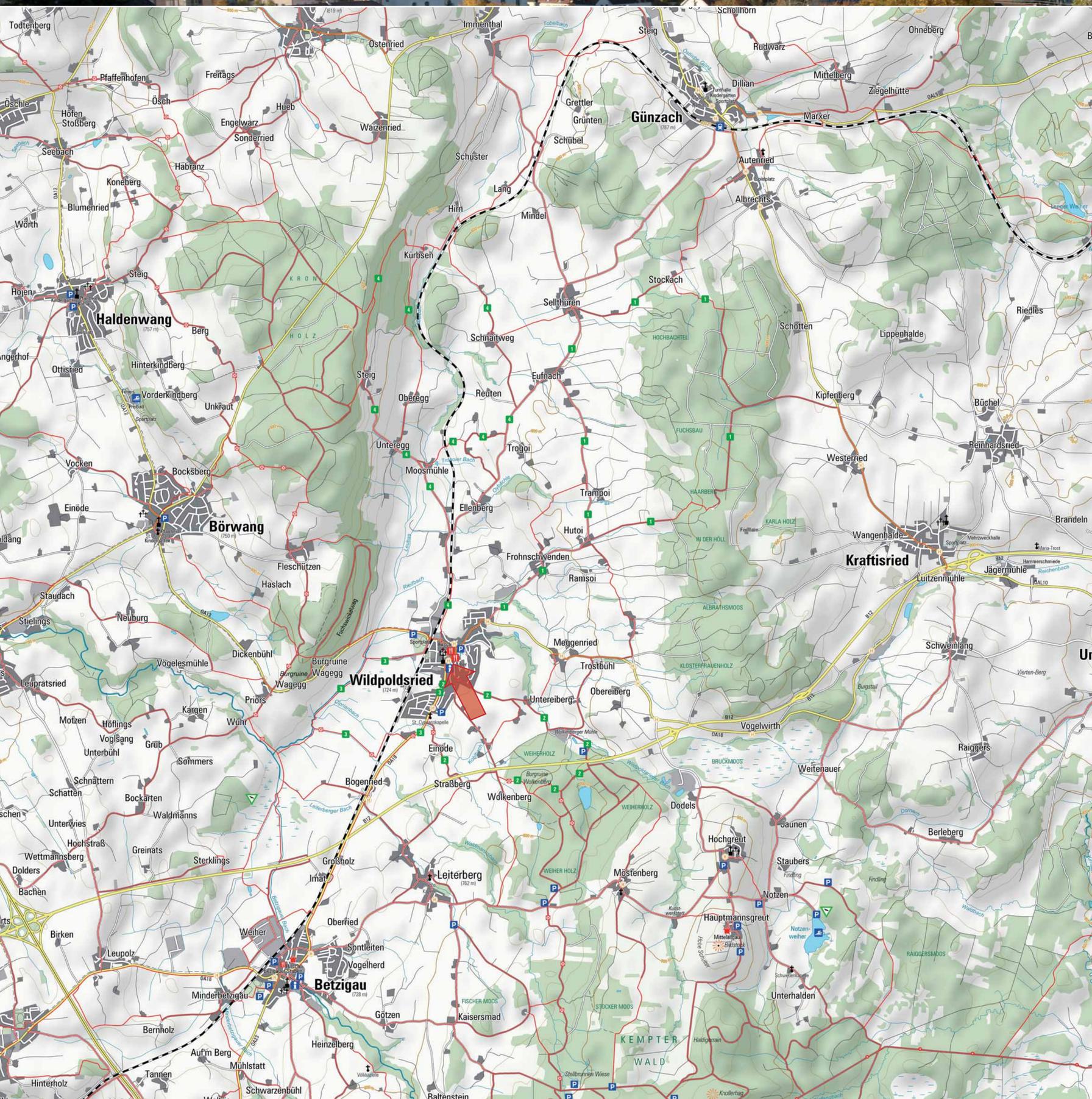




Wildpoldsried



**Beschilderung:**

- Leicht begehbarer Spazier- und Wanderweg
- Bergwanderweg (Schuhe mit griffiger Sohle verwenden)
- Weg mit alpinen Gefahren

**Wegweiser**



Bei Notfällen rufen Sie Tel. 112 und melden Sie die Standortziffer. Die Zeitangaben auf den Wegweisern stellen reine Gezeiten dar.

**Richtungsweiser**



Diese Maßnahme wird mit Mitteln des Phasing-out- und RÖFE-Programmes, durch die Europäische Union, den Freistaat Bayern und den Landkreis Oberallgäu kofinanziert.



Kartengrundlage: ATKIS-Daten; Wiedergabe mit Genehmigung des Landesamt für Vermessung und Geoinformation.



**Wandergebiet**

**Wildpoldsried**

**Das andere Wandererlebnis**

Abseits der großen Verkehrsströme und trotzdem ganz zentral im Allgäu erschließt sich ein interessantes und ruhiges Wandergebiet, das auf unterschiedlich langen Touren vom kurzen Verdauungsspaziergang bis zur vielstündigen Tour mannigfache Überraschungen bereithält. Gerade diese Abwechslung in unserer innovativen und richtungweisenden Gemeinde lässt immer neue Lust auf Wandern aufkommen. So können im Landschaftsschutzgebiet im Leubastal seltene Vögel beobachtet werden; auf dem Wildenberg und Haarberg andere Flügel - die der Windkraftanlagen. Höhepunkt vieler denkmalgeschützter Gebäude entlang der Wege ist die über 800jährige Burgruine Wolkenberg im Kempter Wald. Und eine anregende Tal-, Wiesen- und Waldwanderung führt über die Kürbsen Alpe zu verschiedenen Weilern.

**Maßstab 1 : 20 000**  
1 cm der Karte entspricht 200 m der Natur.



**Zeichenerklärung:**

**Grenzen, Verkehrsnetz, Topographische Einzelzeichen**

- Autobahn
- Bundesstrasse
- Landes-/Kreisstrasse
- Gemeindestrasse/-weg
- Wirtschaftsweg
- Fußweg
- Für Kfz gesperrt
- Für Kfz gegen Gebühr
- Eisenbahn
- Großkabinenbahn
- Kabinenbahn
- Sessellift
- Ski-, Schlepplift
- Höhenlinie
- Wald
- Moor, Moos

**Freizeiteinrichtungen und Sehenswürdigkeiten**

- Gasthof / Unterkunftsbaus ganzzährig bewirtschaftet
- Unterkunftsbaus zeitweise bewirtschaftet
- Gaststätte ganzzährig bewirtschaftet
- Gaststätte zeitweise bewirtschaftet
- Sennalpe
- Information
- Freibad
- Hallenbad
- Bahnhof
- Golfplatz
- Camping-/Zeltplatz
- Wohnmobilstellplatz
- Parkplatz
- Krankenhaus
- Bushaltestelle
- Aussichtspunkt
- Kirche
- Kapelle
- Friedhof

**Wanderwege, Klettersteige**

- Rundwanderweg
- Jakobsweg
- Oberallgäuer Rundwanderweg
- Rundwanderweg



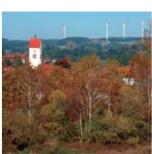
**1) Über den dunklen Tann zur sonnigen Hochebene**

**1) Höhe, 2 Landkreise, 4 Gemeinden, x Windräder**  
Unser Weg beginnt im Ortszentrum gegenüber dem Feuerwehrhaus und führt in nordöstlicher Richtung am Dorfzentrum vorbei auf den Badenberg. Folgend den Wegweisern kommt man über Frohnschwenden nach Hutoi, wo es in östlicher Richtung auf den Wildenberg geht. Links sind die ersten Windräder aus der Nähe zu sehen. Im Wald auf dem Haarberg geht der Weg im rechten Winkel nach links und führt auf Forstwegen nördlich durch den Schottner Wald über die Gemeindefluren Kraftisried, Reinhardisried und Günzach. In Höhe Stockach geht es westlich bis nach Sellthüren, wo der Weg nach Süden auf die jetzt asphaltierte Straße abbiegt. In Eufnach geht man nach links und folgt immer in südlicher Richtung der Gemeindestraße über Trampoio und Hutoi ins Dorf zurück. Für diese Runde sollte man 3-4 Stunden einplanen.



**2) Wolkenberger Herren Weg**

**Denkmäler und Natur**  
Vom Parkplatz bei der Cyprianskapelle (Pfarr- und Taufkirche der Herrschaft Wolkenberg) geht es 100 m südlich und dann im rechten Winkel nach links auf dem Oberallgäuer Rundwanderweg unter der B 12 hindurch, wo man schon den Unteren Bauhof der Burg (=Wirtschaftshof) oben auf dem Berg sieht. Den Wegweisern folgend geht es an B 12 und am Wald entlang bergauf bis zu einer Kreuzung, wo man links abbiegt. Hier ist das Gelände des ehemaligen Oberen Bauhofs, wovon ein Gedenkstein zeugt, das ehem. Brauhaus und der Burghügel mit der Ruine Wolkenberg. Nach deren Besichtigung geht es am Fuß links weiter und später wieder links unter der B 12 hindurch. Das erste Haus danach links ist die Wolkenberger Mühle, die ehemalige Burgmühle, vor der man links oben im Gelände noch den Mühlenweiber erkennen kann. In nordwestlicher Richtung geht es über Einöde ins Dorf, wo man bei der Sparkasse ein letztes Mal links abbiegt und zum Ausgangspunkt bei St. Cyprian zurückkehrt. Zeitbedarf: 2 Stunden



**3) Vom Dorf durch's Moos**

**Im Landschaftsschutzgebiet am Wasser entlang**  
Die Wanderung beginnt in der Ortsmitte (Parkplatz) an der Pfarrkirche vorbei in südlicher Richtung bis zum Ortsende oder beim Parkplatz der Cyprianskapelle und führt nach wenigen hundert Metern unter der Kreisstraße und der Bahn hindurch zunächst südlich und dann westlich ins Landschaftsschutzgebiet bis zur Leubas, die in Wildpoldsried entspringt und über die Iller und Donau ins Schwarze Meer fließt. An der Leubas geht der Weg nach rechts in nördlicher Richtung immer am Bach entlang über Streuwiesen, die nur einmal jährlich gemäht werden, bis zu einer Kreuzung, wo man nach rechts Richtung Kläranlage abbiegt. Durch WiWaLaMoor (Wildpoldsrieder Wasserlandschaften im Moor) und an Bauhof, Wertstoffhof, Sporthalle und Sportanlagen vorbei geht es am Kreisai rechts und bei der Edeka wieder rechts ins Dorf zurück, wo man nach Dorfpark, Dorfboind, Dorfmuseum oder Deutschlands erste Schule in Brettstapelbauweise besichtigen kann. Der Nachmittagsspaziergang dauert eine gute Stunde.



**4) Zum Leubasursprung**

**Zum Panoramablick über das Dorf bis in die Alpen**  
Diese anspruchsvolle Wanderung beginnt vom Dorfplatz (Parkmöglichkeit) in nördliche Richtung. Nach Überquerung der Salzstraße geht es auf einem Feldweg an der Bahn entlang, unten durch und über die Günzacher Straße links an der Bahnunterführung vorbei über die Moosmühle nach Untereg. Die Straße steigt jetzt bis zum Weiler Steig stark an. Dort beim zweiten Wegweiser kann man noch wenige Meter bergan steigen und hat dann eine traumhafte Aussicht über Wildpoldsried mit der gesamten Alpenkette im Hintergrund. Der Weg führt weiter in nördlicher Richtung bis zu den historischen Häusern von Kürbsen, wo sich auch rechts der Wasserscheide der Ursprung der Leubas befindet. Dort kann man südlich durch den Wald über Oberreg nach Untereg abkürzen oder die weitere Runde über Schnaitweg wählen. Von Kürbsen geht es links weiter und bei der nächsten Bahnunterführung nach rechts und immer weiter Richtung Süden über Schnaitweg bis zur Gemeindestraße, der man rechts bis zur nächsten Abzweigung folgt. Nun geht es westlich den Berg hinab und unter der Bahnlinie hindurch bis zur Moosmühle, wo der Weg südlich bis ins Dorf zurückgeht. Für diese Wanderung sollte ein halber Tag vorgesehen werden.